

Wochen der Seelischen Gesundheit
MEETS

Wochen der Menschen mit Behinderung

BARRIEREN IM KOPF BRAUCHEN BRÜCKEN IM ALLTAG

PROGRAMMHEFT





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Besucherinnen und Besucher der Aktionswochen,
liebe Interessierte,

die diesjährigen Wochen der seelischen Gesundheit stehen wieder ganz im Zeichen von Aufklärung, Austausch und gelebter Solidarität. Der erfolgreiche Auftakt im vergangenen Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse an diesem wichtigen Thema ist und wie viele wertvolle Begegnungen, neue Kontakte und Kooperationen daraus entstehen können. Diese Erfahrungen bestärken uns darin, diesen Weg weiterzugehen und das Thema seelische Gesundheit noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Wochen der seelischen Gesundheit werden von der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) organisiert. Seit inzwischen 40 Jahren vernetzt sie im Landkreis Fachleute, Institutionen und Betroffene, bündelt Kompetenzen und trägt dazu bei, dass das Thema seelische Gesundheit sichtbar und präsent bleibt. Besonders freuen wir uns, dass die Agentur für Arbeit die PSAG aktiv unterstützt und eine Verbindung zu ihren Wochen der Menschen mit Behinderung herstellt. Auf diese Weise wird deutlich, wie eng die verschiedenen Themen miteinander verknüpft sind und wie gut die Zusammenarbeit aller Partner funktioniert. Dieses Zusammenspiel zeigt, wie wichtig gemeinsame Verantwortung und gegenseitige Unterstützung sind, um das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger zu fördern.



Die Aktionswochen richten sich aber nicht nur an Fachleute, sondern in besonderem Maße an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Wir laden Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei, nehmen Sie aktiv teil, informieren Sie sich, tauschen Sie Erfahrungen aus und nutzen Sie die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn nur wenn wir offen über seelische Gesundheit sprechen, können wir Vorurteile abbauen und Verständnis füreinander entwickeln. Jede Begegnung, jede neue Perspektive und jedes Gespräch sind ein Schritt hin zu einer Gesellschaft, in der seelisches Wohlbefinden denselben Stellenwert hat wie körperliche Gesundheit.

Den Veranstaltern wünschen wir viele interessierte Besucherinnen und Besucher, anregende Gespräche, bereichernde Erfahrungen und Impulse, die weit über die Aktionswochen hinaus wirken. Lassen Sie sich inspirieren, bringen Sie Ihre eigenen Gedanken und Ideen ein und machen Sie diese Wochen gemeinsam zu einem lebendigen Austausch.



Achim Hallerbach
Landrat



Foto: Heinz Werner Lambertz

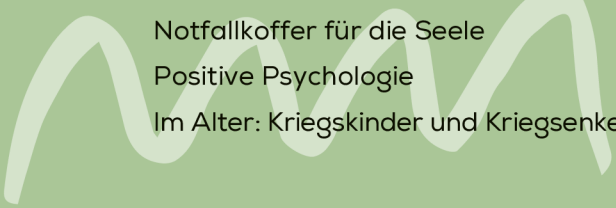


INHALTS- VERZEICHNIS

01

WOCHEN DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

AktivA- Stressbewältigung	04
Grundkurs Betreuungsrecht	05
Verrückt? Na und!	06
Leben und Wohnen für Jung und Alt	07
Zischen Fürsorge und Teilhabe	08
Wenn ich nicht mehr kann	09
Kreativwerkstatt für Keramikfans	11
WfbM live: Innovation, Kreativität und Produktion	12
Alice- auf der Suche nach Menschlichkeit	13
WfbM live: Innovation, Kreativität und Produktion	14
Tag der offene Selbsthilfe	15
Aquarell- Inklusion	16
Wenn ich nicht mehr kann	17
WfbM live: Innovation, Kreativität und Produktion	19
Sinnesraum	20
Ein Herz aus Narben	21
Psychische Gewalt in Partnerschaften	22
Notfallkoffer für die Seele	23
Positive Psychologie	25
Im Alter: Kriegskinder und Kriegsenkel	26



Berufsalltag meistern- Yoga für Fachkräfte	27
Ordnung schaffen- Klarheit gewinnen	28
How to be normal- Cine5 Asbach	29
How to be normal- Schauburg- Kino Neuwied	30
(un)sichtbar sichtbar machen	32
Würde. Ich .Doch.	33
Kind s/Sucht Familie	34
Das Finale des Lebens- Demenz am Lebensende	35
Aus dem Kopf gefallen	36
Die Balance im Leben	37
Achtsamkeit im Elternalltag	38
Entspannung mit Aquarelltechnik	39



Foto: Heinz Werner Lambertz

AKTIVA

Psychosoziales Training und Stressbewältigung

Der praxisorientierte Kurs richtet sich an Langzeitarbeitslose und unterstützt sie dabei, ihre Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Inhalte bauen systematisch aufeinander auf und vermitteln alltagsnahe Methoden zur Stressbewältigung und Ressourcenarbeit. Neben Übungen zur Entspannung und zum Mentaltraining werden Strategien zur besseren Alltagsplanung entwickelt um persönliche Stabilität und Handlungssicherheit zu stärken. Ziel ist es, die Teilnehmenden im Umgang mit Belastungen zu entlasten, ihre vorhandenen Stärken bewusst zu machen und neue Perspektiven für ein gesundheitsförderliches Leben zu eröffnen.

21./22./27./28. Oktober
03./ 14./18 und.26. November
jeweils 09.30-12.30 Uhr

Stadtteilbüro Neuwied
Rheintalweg 14, 56564 Neuwied

Anmeldung unter der E-Mail:
seibert-atkins@caritas-neuwied.de



GRUNKURS BETREUUNGSRECHT

Fortbildung

Wenn mich das Amtsgericht zur/zum rechtlichen Betreuer/in bestellt, werden an mich jede Menge Anforderungen gestellt. Wir wollen Ihnen in diesen Grundkursen jeweils einen Überblick geben über die wesentlichen Inhalte des Betreuungsrechts und Ihre Aufgaben als rechtliche Betreuerin oder rechtlicher Betreuer.

Der Kurs besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Abenden, wer an mindestens vier Abenden teilgenommen hat, erhält eine Teilnahmeurkunde.

03./ 10./ 17./ 24.11 und 01.12.25
jeweils 17.00-18.30 Uhr

**Betreuungsverein der AWO Neuwied Heddesdorfer Str. 1,
56564 Neuwied**

**Anmeldung unter Tel.: 026313459482
oder**

E-Mail: diana.juergens@awo-betreuungsrecht.de



VERRÜCKT? NA UND!

Schulprojekt

Mit dem Schulprojekt Verrückt? Na und! werden psychische Krisen besprechbar gemacht. Klassenweise wird das Thema zur Sprache gebracht. Insbesondere ist es Ziel Stigmata zu reduzieren, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege vermittelt und aufgezeigt, wie Schüler/-innen und Lehrkräfte gemeinsam Krisen meistern und seelische Gesundheit stärken können, damit alle die Schule schaffen und gute Zukunftsaussichten haben. Die Teilnehmenden lernen Warnsignale psychischer Krisen kennen, setzen sich mit jugendtypischen Bewältigungsstrategien auseinander, hinterfragen Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen, erfahren, wo sie Hilfe erhalten, finden heraus, was ihre Seele stärkt, begegnen Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben.

Seit 2019 findet das Projekt Verrückt? Na und! auch in Kreis und Stadt Neuwied statt und wird durch die Fachkräfte der Fachstelle Suchtprävention der Caritas Neuwied durchgeführt.

04. November, Schulvormittag

Es handelt sich um ein geschlossenes Angebot, durchgeführt in der Realschule Plus Neustadt/ Wied

Weitergehende Informationen zum Projekt unter suchtpraevention@caritas-neuwied.de





LEBEN UND WOHNEN FÜR JUNG UND ALT

Vortrag und Austausch

Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, wenn das Leben Veränderungen mit sich bringt?

Gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Puderbach und Franziskaner mobil Dierdorf stellen wir Ihnen aktuelle Wohnformen sowie aufsuchende Betreuungsangebote vor.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren.

04. November, 10.00-13.00 Uhr

Franziskaner mobil
Hauptstraße 15, 56269 Dierdorf

Anmeldung erforderlich unter der Tel.: 02689-6970980 oder
E-Mail: tanja.peters@franziskaner-mobil.de



ZWISCHEN FÜRSORGE UND TEILHABE- 125 JAHRE WEGE UND UMWEGE IN DER BEHINDERTENHILFE

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Sebastian Barsch beleuchtet in seinem Vortrag 125 Jahre Behindertenhilfe in Deutschland von den ersten „Krüppenanstalten“ des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Inklusionsdebatten. Es wird gezeigt, wie Menschen mit Behinderung zunächst versteckt und ausgegrenzt, in der NS-Zeit systematisch ermordet, nach 1945 wieder weggesperrt und erst ab den 1970er Jahren langsam als gleichberechtigte Bürger anerkannt wurden. Es wird auch beleuchtet, warum die vor 15 Jahren als großer Durchbruch gefeierte Inklusion heute wieder ins Stocken gerät und manche Fortschritte sogar rückgängig gemacht werden. Dabei wird deutlich: Die Art und Weise, wie eine Gesellschaft mit Menschen mit Behinderung umgeht, sagt viel über ihre Werte und ihren Zusammenhalt aus. Am Ende stehen wichtige Zukunftsfragen: Wollen wir eine Gesellschaft, in der alle mitmachen können, oder kehren wir zu alten Ausgrenzungsmustern zurück?

04. November, 14.00 Uhr

Alice- Salomon Schule
Am Gestade 9, 53545 Linz/Rhein





WENN ICH NICHT MEHR KANN

Vortrag zu Vorsorgenden Verfügungen

Weil von heute auf morgen ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder Behinderung unser Leben so verändern kann, dass wir auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind.

Zustimmung zu Heilbehandlungen, Vermögens- und Behördenangelegenheiten und vieles mehr können wir dann vielleicht selbst nicht mehr regeln. Wer entscheidet und handelt dann für mich?

Für diesen Fall können Sie selbstbestimmt Vorsorge treffen.

04. November, 15.00-17.00 Uhr

Betreuungsverein SkFM Neuwied e.V. lädt ein ins
Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm- Leuschner- Str. 5, 56564 Neuwied

Anmeldung unter Tel.: 02631-390730 oder
E-Mail: mgh@fbs-neuwied.de





KREATIVWERKSTATT FÜR KERAMIKFANS

Mitmachangebot

Die Kreativwerkstatt öffnet ihre Türen zum Schnupper- Töpfern

Ton als kreatives Ausdrucksmittel bietet die Möglichkeit etwas Eigenes mit den Händen zu formen und dabei ganz im Moment anzukommen. Das Arbeiten mit dem natürlichen Material lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, den Kopf frei zu bekommen und den Alltag hinter sich zu lassen. Das Formen des Tons erdet und schafft eine Verbindung zwischen Körper und Geist. Dieses kreative Gestalten tut der Seele gut und bietet einen wohltuenden Ausgleich zum hektischen Alltag.

04. November, 19.00-21.00 Uhr

Werkraum, Familienbildungsstätte Neuwied
Wilhelm- Leuschner- Str. 5, 56564 Neuwied

Anmeldung unter Tel.: 02631-390730 oder
E-Mail: mgh@fbs-neuwied.de



Katholische
Familienbildungsstätte
Neuwied e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



HAUS
DER FAMILIE
Rheinland-Pfalz

WFBM LIVE: INNOVATION, KREATIVITÄT & PRODUKTION

Tag der offenen Tür

Willkommen an Orten der Innovation, Kreativität und Produktion. Die verschiedenen Standorte der Werkstatt für Menschen mit Behinderung laden Arbeitgeber und Interessierte ein, die vielfältigen Arbeitsbereiche kennenzulernen. Lernen Sie Beschäftigte kennen und erfahren Sie, wie wir gemeinsam Chancen schaffen und Menschen beruflich qualifizieren können. Heute öffnet die Mittelrhein Logistik ihre Türen und gibt Einblicke in die Bereiche Lagerlogistik, E-Commerce, digitale Medienproduktion sowie Montage und Verpackung.

05. November, 08.00-12.00 Uhr

Mittelrhein- Logistik

Hermann-Luchtranderhand- Straße 10, 56566 Neuwied

Anmeldung über folgenden
QR- Code



ALICE- AUF DER SUCHE NACH MENSCHLICHKEIT

Theateraufführung

Alice, eine Lehrerin, bekommt nach 25 Jahren einen Brief von ihrer alternden Mutter. In diesem Brief bittet die nun pflegebedürftige Mutter Alice um Hilfe und appelliert an ihre Menschlichkeit. Für Alice ist dieser Brief jedoch ein Dilemma, denn ihre Kindheit bei der Mutter war geprägt durch psychische und körperliche Gewalt. Soll oder muss sie als Tochter ihrer Mutter nun aus Menschlichkeit helfen? Der Brief wirft zudem für Alice die prinzipielle Frage nach Menschlichkeit auf. Vier Schüler und Schülerinnen, die Alice nacheinander auf dem Schulhof trifft, bieten mit ihren persönlichen Geschichten von Menschlichkeit Alice erste Ansätze, Menschlichkeit verstehen zu können. Werden diese Geschichten Alice helfen, ihrer Mutter menschlich zu begegnen?

Das Theaterstück wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Alice- Salomon- Schule von Dr. Thomas Schweikert geschrieben. Die Rollen werden von Schülerinnen und Schülern gespielt, in der Hauptrolle ist die Referendarin Jennifer Blath zu sehen.

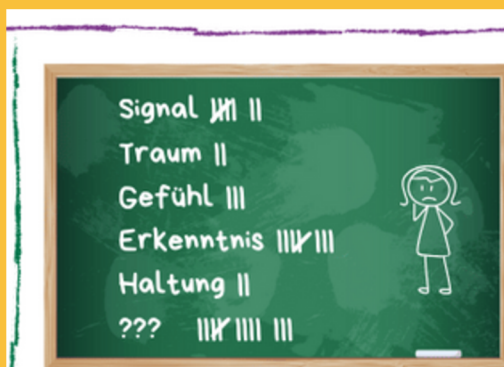
05. November, 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr



Die Alice Salomon Schule lädt ein
ins Schlosstheater Neuwied
Theaterplatz 3, 56564

Ticketbestellung per E-Mail:
t.schweikert@bbs-linz.de

Eintritt frei



WFBM LIVE: INNOVATION, KREATIVITÄT & PRODUKTION

Tag der offenen Tür

Heute besteht die Möglichkeit die Fahrzeugpflege der Autowerkstatt Fit und Flink kennenzulernen. Vorgestellt werden die verschiedenen Arbeitsschritte rund um Reinigung und Pflege, bei denen Sorgfalt und Teamarbeit im Mittelpunkt stehen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Tätigkeiten der Beschäftigten und erfahren, wie berufliche Qualifizierung und praktische Dienstleistungen Hand in Hand gehen.

06. November, 13.00-17.00 Uhr

Fit & Flink

Januaris-Zick- Str. 12, 56566 Neuwied

Anmeldung über folgenden QR- Code





YES I CAN

TAG DER OFFENEN SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppen leisten einen sehr wichtigen Bestandteil für die Gesundheit der Menschen, aber bekommen oft zu wenig Zeit und Raum, um auf sich aufmerksam zu machen.

Verschiedene Selbsthilfegruppe der Verbandsgemeinden Linz, Unkel und Bad Hönningen stellen sich und ihre Arbeit vor. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern haben die Möglichkeit mit den verschiedenen Gruppen ins Gespräch zu kommen, neue Institutionen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

6. November, 17.30-19.00 Uhr

Der Krankenpflegedienst ASD e.K. lädt ein in die
ASD Tagespflege Im Rosengarten
Im Rosengarten 1, 53545 Linz/Rhein

Kontakt: 02644-603850



AQUARELL INKLUSION

Ausstellung

In der Aquarellmalerei bezeichnet der Begriff „Inklusion“ das bewusste Mischen von Farben direkt auf dem Papier, um lebendige und überraschende Effekte zu erzielen. Diese Technik steht symbolisch für das, was wir mit unserem gemeinsamen Kunstprojekt erreichen wollten: Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten zusammenzubringen, um gemeinsam zu gestalten und voneinander zu lernen.

Die Kooperation zwischen der ASD Tagespflege Im Rosengarten, der Werkstatt St. Katharinen des Heinrich-Hauses, der Integrativen Kita Unkel und der Kita Hummelnest in Linz ist ein lebendiges Beispiel für gelebte Inklusion.

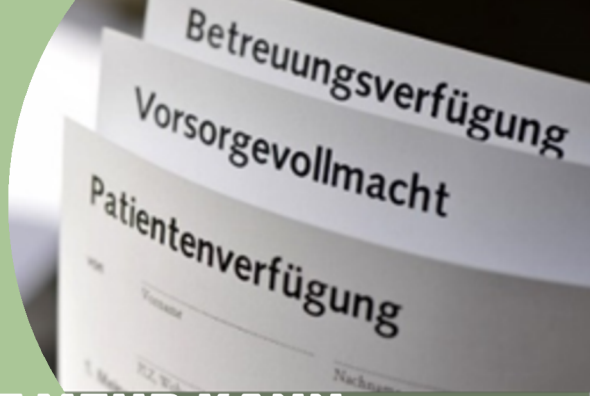
Die entstandenen Werke und Begegnungen präsentieren wir nun in unserer gemeinsamen Ausstellung – ein farbenfrohes Zeugnis der Kreativität, des Miteinanders und des generationenübergreifenden Austauschs.

07. November, 18.00-19.30 Uhr

ASD Tagespflege Im Rosengarten
Im Rosengarten 1, 53545 Linz/Rhein

Kontakt: 02644-8078100





WENN ICH NICHT MEHR KANN

Vortrag zu Vorsorgenden Verfügungen

Ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder eine Behinderung können unser Leben von einem Tag auf den anderen so verändern, dass wir auf die Unterstützung anderer angewiesen sind. Dann sind wir möglicherweise nicht mehr in der Lage, Entscheidungen zu medizinischen Behandlungen, Vermögensangelegenheiten oder Behördenangelegenheiten selbst zu treffen.

Doch wer trifft in einem solchen Fall für mich die Entscheidungen und übernimmt das Handeln?
Damit Sie auch in solchen Situationen selbstbestimmt bleiben, können Sie frühzeitig Vorsorge treffen.

10. November, 15.00-17.00 Uhr

Betreuungsverein SkFM Neuwied e.V. lädt ein ins
MGH Neustadt in Windhagen
Hauptstraße 49, 53577 Windhagen

Anmeldung unter Tel.: 02683-9398040





WFBM LIVE: INNOVATION, KRATIVITÄT & PRODUKTION

Tag der offenen Tür

Das Handwerker-Zentrum präsentiert die Vielfalt traditioneller und moderner Handwerksbereiche. Vorgestellt werden Holzarbeiten, Malerarbeiten und Farbtechnik, Raumausstattung, Flechtarbeiten sowie die Herstellung von Besen und Bürsten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in kreative und praktische Tätigkeiten, die handwerkliches Können, Sorgfalt und Gestaltungskraft miteinander verbinden.

11. November, 08.00-12.00Uhr

Handwerker Zentrum
Stiftsstr. 3, 56566 Neuwied

Anmeldung über folgenden QR- Code



SINNESRAUM

Interaktives Erleben



An verschiedenen Stationen haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit die fünf Sinne – Riechen, Schmecken, Fühlen, Sehen und Hören – bewusst zu entdecken und auf neue Weise zu erfahren. Jede Station lädt dazu ein, innezuhalten und die vielfältigen Facetten der eigenen Wahrnehmung zu genießen.

Zusätzlich sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, gemeinsam an einer großen Collage mitzuwirken. So entsteht im Laufe des Tages ein lebendiges, buntes Sinneserlebnis, das die individuellen Erfahrungen zu einem kreativen Gesamtwerk verbindet und zum Staunen einlädt.

12. November, 10.00-15.00 Uhr

Franziskaner mobil
Haus am Franziskusgarten
Hönninger Straße 2-18, 53547 Hausen

Kontakt per E-Mail:
Sarah.Lerbs@franziskaner-mobil.de



EIN HERZ AUS NARBEN

Lesung

Das Buch „Ein Herz aus Narben“ erzählt die Geschichte von Nella, die als junge Frau auf ihre traumatische Vergangenheit zurückblickt. Sie schildert aus ihrer Sicht, wie sie in ihrer Jugend in ein Netz aus Abhängigkeit, Angst und Missbrauch geriet- und wie Narben, sowohl äußerlich also auch innerlich, Teil ihres Lebens wurden. Doch das Buch ist nicht nur ein Zeugnis von Schmerz, sondern auch von Stärke: Nella zeigt das es trotz allem möglich ist, auf den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu kommen.

Eine Geschichte über Zerschlagen und Überleben, über Angst und Aufbruch, über ein Herz, das trotzdem weiter schlägt.

Die Lesung wird zweimal angeboten. Im Anschluss an jede Lesung gibt es eine Frage- und Gesprächsrunde, in der die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, über die Inhalte zu sprechen, Fragen zu stellen und ins Gespräch mit der Autorin zu kommen.

12. November, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Franziskaner mobil

Konferenzraum der Verwaltung, St. Josefshaus

Hönninger Straße 2-18, 53547 Hausen

Kontakt per E-Mail:

Sarah.Lerbs@franziskaner-mobil.de



PSYCHISCHE GEWALT IN PARTNERSCHAFTEN - VON EINER UNTERSCHÄTZTEN DYNAMIK UND IHREN GRAVIERENDEN AUSWIRKUNGEN

Fachtagung

Woran erkennen wir, dass es sich um psychische Gewalt handelt? Welche Mechanismen wirken bei psychischer Gewalt und wie kann das persönliche Umfeld oder auch das Hilfesystem sinnvoll unterstützen? Welche Möglichkeiten bietet das Rechtssystem zum Schutz der Betroffenen? Diesen und weiteren Fragen werden wir gemeinsam mit unserer Referentin nachgehen.

Caroline Wenzel ist von Haus aus Diplom Psychologin. Als Fernsehjournalistin und Buchautorin befasst sie sich immer wieder mit psychologischen Themen und hat mehrere Sachbücher geschrieben. Zuletzt erschienen ist ihr Buch „Vom Traum zum Trauma“, in dem es um psychische Gewalt in Partnerschaften geht.

Die Fachtagung wird vom Runden Tisch gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen Rhein Westerwald organisiert.

13. November 10.00-13.00 Uhr

Kath. Familienbildungsstätte Friedrich-Spee-Haus
Wilhelm-Leuschner-Str. 5, 56564 Neuwied

Anmeldung bis zum 27.10.25

Per Email an

dagmar.leimpeters@kreis-neuwied.de



NOTFALLKOFFER FÜR DIE SEELE

Ausstellung

„Notfallkoffer für die Seele“ ist eine interaktive Ausstellung, die Hilfestellung gibt und zum Nachdenken anregt. Sie zeigt, warum psychische Gesundheit uns alle betrifft und lädt dazu ein, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen.

Unabhängig davon erfahren die Besucherinnen und Besucher, welchen überraschenden Bezug ein Oldtimer zur psychischen Gesundheit haben kann – ein ganz eigener Blick auf das Thema.

Fachkräfte von SoRocket und Caritas Neuwied begleiten die Ausstellung, stehen für Fragen zur Verfügung und informieren zusätzlich über Präventionsangebote. Die Tür steht allen Interessierten offen. Bei Fragen bzgl. Barrierefreiheit sollte bitte vorab Kontakt aufgenommen werden.

13. und 14. November, jeweils 12.00–16.00 Uhr

Jobaction „Motors und Moves“

Langendorfer Str. 117–119, 56564 Neuwied

Kontakt unter der Tel.: 02631-9547801 oder

E-Mail: jobaction.neuwied@sorocket.de



Canva: Nicolas Menijes.



Canva: Helen Ross

POSITIVE PSYCHOLOGIE

Vortrag

Die Positive Psychologie beschäftigt sich mit dem, was unser Leben gelingen lässt. Referent Christian Hofmann gibt einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der positiven Psychologie und deren Anwendung im Alltag.

Erfahren Sie, wie positive Emotionen, Stärkenorientierung und das Streben nach Sinn das Wohlbefinden steigern können. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse beleuchtet und praktische Strategien, um ein erfüllteres Leben zu führen und Resilienz zu fördern, vorgestellt.

Ob im persönlichen oder beruflichen Kontext – lernen Sie, wie Sie durch kleine Veränderungen eine positive Denkweise entwickeln und Ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern können.

13. November, 19.00 Uhr

Online- Veranstaltung des HTZ Neuwied

Anmeldung und weitere Informationen unter
<https://eveeno.com/228733070>



IM ALTER: KRIEGSKINDER UND KRIEGSENKEL- UMGANG MIT DER LEBENSGESCHICHTE IM ALTER TRIALOG

Beim TRIALOG sind alle Beteiligten Experten: Experten aus eigener Erfahrung, Experten aus Miterfahrung und Experten durch Ausbildung und Beruf. Die Teilnehmenden reden und hören einander zu. Sie tauschen Erfahrungen, Meinungen, Wünsche und Ängste auf Augenhöhe aus, um gemeinsam voneinander zu lernen.

In den Veranstaltungen wird bewusst auf Fachreferate verzichtet. Ziel ist es, eine offene Gesprächssituation zu schaffen, in der alle Beteiligten die Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen einzubringen, ihre Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren.

14. November, 17.30 Uhr

ASD Tagespfl eg im Rosengarten
Im Rosengarten 1, 53545 Linz/Rhein

Kontakt: 02644-8078100





BERUFSALLTAG MEISTERN

Yoga für Fachkräfte im Sozialwesen

Diese Yogaeinheit richtet sich speziell an Kolleginnen und Kollegen aus dem Sozialwesen. Sie bietet die Gelegenheit, Abstand vom herausfordernden Berufsalltag zu gewinnen und bewusst zur Ruhe zu kommen. Durch die Verbindung von Bewegung, Atem und Entspannung entsteht ein Ausgleich, der sowohl das körperliche Wohlbefinden als auch die psychische Stabilität stärkt.

Darüber hinaus vermittelt die Einheit Impulse, wie Strategien der Achtsamkeit und Selbstfürsorge in den beruflichen Kontext integriert werden können. So eröffnet sich die Möglichkeit, langfristig mehr Gelassenheit, innere Balance und Resilienz im Arbeits- und Lebensalltag zu entwickeln.

17. November, 17.00-18.15 Uhr

Evangelische Sozialstation Straßenhaus
Raiffeisenstraße 27, 56587 Straßenhaus

Anmeldung bis zum 01. November per E-Mail: kontakt@evsst.de



ORDNUNG SCHAFFEN- KLARHEIT GEWINNEN

Vortrag

In dieser Veranstaltung dreht sich alles rund ums Aufräumen – nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich. Gemeinsam wollen wir Strategien kennenlernen, wie man Schritt für Schritt Ordnung in den eigenen vier Wänden schafft und gleichzeitig das eigene Wohlbefinden steigert. Es geht um Motivation, praktische Tipps und den Mut, sich von Ballast zu trennen.

18. November, 16.00-18.00 Uhr

Franziskaner mobil
Hauptstraße 15 , 56269 Dierdorf

Anmeldung erforderlich unter der Tel: 02689- 6970980 oder
per E-Mail: tanja.peters@franziskaner-mobil.de



HOW TO BE NORMAL

Cine5 Asbach

Nach ihrer Entlassung aus der Psychiatrie zieht Pia zurück ins Elternhaus – doch statt Halt findet sie dort einen Kosmos aus Hilflosigkeit, Alltagsritualen und stillen Zumutungen. Während ihr Vater sie zur Arbeit drängt, die Therapeutin auf „mehr Teilhabe“ pocht und ihre Mutter sich in Fürsorge verliert, entgleitet Pia zunehmend der Wirklichkeit. (W-Film)

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit erste Informationen zu den Unterstützungsangeboten im Landkreis zu erhalten.

18. November, 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Cine 5

Anton-Limbach-Str. 3D, 53567 Asbach

Eintritt: 11,- inklusive einer Tüte Popcorn

www.cine5.de



Foto: W-Film

HOW TO BE NORMAL

Schauburg- Kino Neuwied

In Kooperation mit dem Minski kann der Film "How to be normal" heute erneut im Landkreis präsentiert werden.

Visuell inspiriert von Graphic Novels und erzählerisch offen für Brüche, Absurdität und innere Zustände begleitet der Film seine Protagonistin durch eine Welt, in der psychische Gesundheit weniger Privatsache als politisches Terrain ist. Ohne Diagnosen zu reproduzieren, stellt er tiefgreifende Fragen an unsere Vorstellungen von Normalität, Anpassung und Identität – und zeigt, wie notwendig eine neue Sprache für das Unnormale geworden ist. (W-Film)

19. November, 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

Schauburg- Kino Neuwied
Dierdorfer Str. 2, 56564 Neuwied

Eintritt: 7,- , Schüler/-innen und Inhaber von JULIEICA 5,-





(UN)SICHTBAR SICHTBAR MACHEN - WIR GEBEN BETROFFENEN EIN GESICHT

Fotoausstellung

Die Hobbie-Fotografin Tanja Grundschoettel begann, inspiriert durch ihre eigenen Erfahrungen mit unsichtbaren Behinderungen, die Fotoreihe "Unsichtbar sichtbar machen" und gab Menschen ein Gesicht, die von einer Behinderung oder Erkrankung betroffen sind, für die sie sich oftmals rechtfertigen müssen, da die Auswirkungen für die Gesellschaft nicht erkennbar sind.

Gemeinsam mit Franziskaner mobil werden vorhandene Fotos mit neuen Portraits und Infotexten zu Erkrankungen und deren gesellschaftlichen Folgen kombiniert.

Es ist damit zu rechnen, dass es bei der Vernissage laut sein wird. Am 21. sowie vom 24.-28. November kann die Ausstellung zwischen 13.00-18.00 Uhr in ruhiger Umgebung besucht werden.

20. November, 17.00 Uhr (Vernissage)

Franziskaner mobil
Engenser Str. 13, 56564 Neuwied

Es ist keine Anmeldung notwendig
Kontakt unter der
E-Mail: anna.kass@franziskaner-mobil.de



WÜRDE. ICH. DOCH

Autorenlesung

Demenz ändert das Leben. Der Roman zeigt auf, wie die Krankheit das familiäre Zusammensein erschüttert, wenn nichts mehr so ist wie es vorher war. Der Roman wirft einen Blick darauf, wie man den Schmerz der Erkrankung gegenseitig aushält. Es gibt nur eine Lösung: in dem man den geliebten Menschen würdigt und liebt.

Der Autor Tobias Fuchs liest aus seinem Roman über das herausfordernde Leben mit Demenz.

Herzlich eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz und interessierte Personen.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit des Austauschs mit dem Autor und den Mitarbeitenden der Bücherei und des Pflegestützpunktes.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

21. November, 18.00 Uhr

Der Pflegestützpunkt Puderbach lädt ein ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Anhausen
Mittelstraße 24, 56584 Anhausen

Kontakt: 02684- 850 178



KIND S/SUCHT FAMILIE

Fortbildung

In der Fortbildung werden die Teilnehmenden im Umgang mit Kindern und Eltern aus suchtblasteten Familien sensibilisiert. Neben Zahlen und Fakten wird Basiswissen über Sucht, suchtkranke Erziehungspersonen und Kinder aus suchtblasteten Familien vermittelt. Gleichzeitig wird die Rolle der Fachkraft im suchtblasteten System besprochen.

Das Angebot richtet sich an Erzieher/innen, Lehrer/innen, Fachkräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der sozialen Arbeit.

24./25. November jeweils 9.00 -16.00 Uhr

Caritas Fachdienst Suchtprävention
Friedrich-Spee-Haus
Wilhelm-Leuschner-Str.9,56564 Neuwied

Anmeldung per E-Mail an:
suchtpraevention@caritas-neuwied.de



DEMENZ AM LEBENSENDE

Schulungsangebot

In dieser Schulung erhalten Sie wesentliche Informationen und wichtige Kenntnisse über die letzte Lebensphase. Das vermittelte Wissen soll Ihnen Orientierung und Sicherheit in der Begleitung geben und Sie ermutigen, sich Sterbenden einfühlsam zuzuwenden.

Als Schulungsangebot für Angehörige steht das Angebot allen Interessierten offen.

25. November, 14.00-15.30 Uhr

Franziskus Krankenhaus Linz
Magdalena-Daemen-Straße 20, 53545 Linz/ Rhein

Anmeldung per E-Mail an i.risch@krankenhaus-remagen.de



sensibel

DEMENZ



AUS DEM KOPF GEFALLEN

Filmvorführung mit Diskussion

Der Film porträtiert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Fetalem Alkoholsyndrom (FASD). Gezeigt wird der Lebensalltag in der Schule und in Berufsbildungsmaßnahmen. Die jungen Menschen werden nach ihren beruflichen Träumen und Lebenszielen befragt. Das Spektrum FASD wird aus der Sicht von den Betroffenen vorgestellt. Ein Leben voller Herausforderungen, Überlastungen und Ohnmachtsgefühlen für die Betroffenen und ihr soziales Umfeld. FASD ist häufig nicht sichtbar, es ist die einzige nicht genetische kognitive Behinderung und kann durch den Verzicht von Alkohol fast vollständig vermieden werden.

Im Anschluss findet eine Diskussion zum Thema statt. Die Veranstaltung richtet sich an Erzieher, Sozialarbeiter und Lehrer.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit einem Frühstück.

26. November, 09.00 Uhr

EUTB

Diakonisches Werk

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

Anmeldung unter der Tel.: 02631-392218 /- 19



DIE BALANCE IM LEBEN

Vortrag mit Diskussion

Das Leben verändert sich ständig – mal sanft, mal überraschend. In ihrem Vortrag zeigt Referentin Marion Birkenbach-Baum, wie wir diesen Wandel bewusst annehmen, innere Stabilität bewahren und unsere seelische Gesundheit stärken können. Gerade im höheren Lebensalter lassen sich so Gelassenheit, Lebensfreude und Zuversicht fördern – und das Leben in seiner ganzen Vielfalt noch bewusster genießen.

27. November 16.00-17.30 Uhr

Katholisches Pfarrheim Ohlenberg
Hauptstr. 43, 53547 Kasbach-Ohlenberg

Anmeldung per E-Mail: marion-birkenbach@t-online.de



ACHTSAMKEIT IM ELTERNALLTAG – WEIL STARKE ELTERN KEINE PERFEKTEN ELTERN SEIN MÜSSEN

Vortrag

Elternsein ist eine der schönsten und gleichzeitig herausforderndsten Aufgaben. Zwischen Alltagstrubel, Terminen und dem Wunsch, allem gerecht zu werden, bleibt oft wenig Raum für die eigenen Bedürfnisse und Momente der Ruhe. Die Referentin Anne Gallazzini lädt Eltern ein, innezuhalten und mit mehr Gelassenheit auf die Herausforderungen des Familienalltags zu blicken. Mit Impulsen aus der Psychologie, praktischen Übungen und einem offenen Austausch möchte sie Inspiration geben, wie kleine Achtsamkeitsmomente im Alltag helfen können, die Verbindung zu sich selbst und zu den Kindern zu stärken.

27. November 18.00 Uhr

Alte Schule

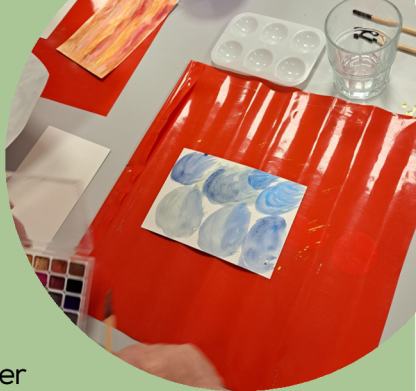
Am Damm, 56269 Dierdorf

Anmeldung per E-Mail: kita.netzerk@dierdorf.de



ENTSPANNUNG MIT AQUARELLTECHNIK

Kreativangebot



Steckt in jedem ein neuer Picasso? Nein, aber jeder kann sich kreativ ausdrücken.

Nicole Krissel hat in ihrer täglichen Arbeit mit Senioren erkannt, dass "ich kann nicht malen/basteln" schnell passé ist, wenn man Angebote mit Erfolgsgarantie und positive Zustimmung anbietet. Wenn man Glück hat, lernt man sich über die Kunst komplett neu auszudrücken.

Möchten Sie Ihr Glück versuchen?

28. November, 10.00-11.45 Uhr

ASD Tagespfleg im Rosengarten
Im Rosengarten 1, 53545 Linz/Rhein

Kontakt: 02644-8078100



WOCHEN DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Belastung

im

Arbeitsleben

Der optimale

Arbeitszustand

ist ein Zustand, in dem

der Mensch seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

bestmöglich einsetzt

und dabei seine

Arbeitskraft

02

WOCHEN DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Rallye der Möglichkeiten	42
WfbM live: Innovation, Kreativität & Produktion	43
WfbM live: Innovation, Kreativität & Produktion	44
WfbM live: Innovation, Kreativität & Produktion	45
Tag der offenen Beratung	46
Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber	47

WALLEY DER MÖGLICHKEITEN

In diesem Kurzprojekt erhalten junge Menschen mit Beeinträchtigung oder Reha-Status die Chance drei unterschiedliche Berufsfelder praktisch kennenzulernen: Verkauf, Backgewerbe/Café und HoGa/Hauswirtschaft. An drei Projekttagen können die Teilnehmenden aktiv mitarbeiten, begleitet von unserem Fachpersonal sowie unseren BbQ-Teilnehmenden (BvB-Reha), die als „Berufsfinder“ unterstützen. Ziel ist es, berufliche Orientierung mit Spaß und viel Praxis erlebbar zu machen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Rehabilitanden ist ein spezielles Angebot der Bundesagentur für Arbeit, das jungen Menschen mit körperlichen, psychischen oder sozialen Einschränkungen dabei hilft, sich auf eine Ausbildung vorzubereiten, einen passenden Beruf zu finden und sich in das Berufsleben zu integrieren.

01.- 03.. Dezember, 09.00-13.00Uhr

neue Arbeit e.V. Altenkirchen
Philipp- Reis- Str. 1, 57610 Altenkirchen

Anmeldung über die E-Mail: info@ak-neuearbeit.de



WFBM LIVE: INNOVATION, KREATIVITÄT & PRODUKTION

Mit Cultera stellt die Werkstatt für Menschen mit Behinderung ihre grünen Arbeitsbereiche vor.

Im Mittelpunkt stehen der Garten- und Landschaftsbau, der Zierpflanzenbau sowie die Floristik. Besucherinnen und Besucher können entdecken, wie vielfältig, kreativ und praxisnah diese Tätigkeiten sind und wie Naturverbundenheit, handwerkliches Können und Gestaltungskraft zusammenwirken.

Die Veranstaltung lädt ein, die Begeisterung für Natur, Gestaltung und handwerkliches Arbeiten mitzuerleben und die Menschen kennenzulernen, die mit viel Engagement und Freude diese Bereiche mit Leben füllen.

02. Dezember, 08.00-12.00Uhr

Cultera

Stiftsstr. 4, 56566 Neuwied

Anmeldung über folgenden QR- Code



- ...menschlichen Erkrankungen...
- Flexible Arbeitszeit und Arbeitsort (Möglichkeit auf Mobile Work/Homeoffice)
 - Ruhige und entspannte Arbeitsatmosphäre
 - klare Pausenzeiten oder die Möglichkeit im Bedarfsfall längere Pausen einzulegen
 - Krankheitsurlaub oder bezahlte Freistellung für die psychische Gesundheit
 - Angenehme Arbeitsbedingungen wie frische Luft, möglichst wenig Lärm und natürliche Lichtquellen in Form von Tageslicht
 - Mitarbeiterhilfsprogramme und unterstützende Führungskräfte

WFBM LIVE: INNOVATION, KREATIVITÄT & PRODUKTION

Die Werkstatt St. Katharinen stellt ihre vielfältigen Arbeitsbereiche vor und gibt Einblicke in kreative, handwerkliche und organisatorische Tätigkeiten. Im Fokus stehen Montage und Verpackung, Plotter- und Laserarbeiten, Hauswirtschaft, der kaufmännische Bereich sowie der Lebensmittelmarkt.

Die Besucherinnen und Besucher können entdecken, wie Präzision, Organisationstalent, Kreativität und Teamarbeit in den unterschiedlichen Bereichen zusammenwirken. Ob handwerklich-technische Tätigkeiten, die Produktion und Gestaltung von Produkten, die Arbeit in der Hauswirtschaft oder im Verkauf – überall ist Engagement und Sorgfalt gefragt.

03. Dezember, 08.00-16.00Uhr

Werkstatt St. Katharinen
Linzer Str. 118, 53562 St. Katharinen

Anmeldung über folgenden QR- Code



WFBM LIVE: INNOVATION, KREATIVITÄT & PRODUKTION

Heute präsentiert die Werkstatt KWN Neuwied ihre Arbeitsbereiche.

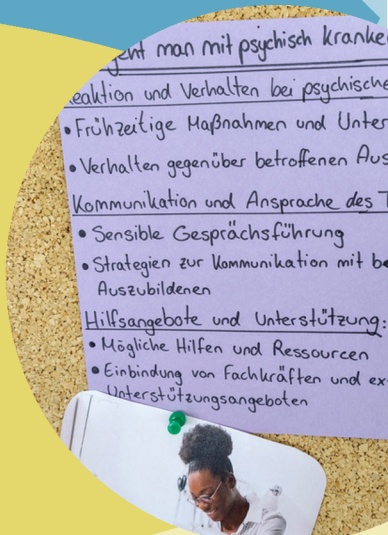
Vorgestellt werden Elektro- und Industriemonate, Metallbau und Zerspanung, Aktenvernichtung sowie Grafik und Druck. Die Veranstaltung lädt ein, die Arbeitswelt der Werkstatt zu entdecken und die Menschen kennenzulernen, die mit Begeisterung und Fachkompetenz ihre Aufgaben gestalten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in praxisnahe und kreative Tätigkeiten, bei denen handwerkliches Können, technisches Wissen und Gestaltungskraft miteinander verbunden werden. Ob in der Fertigung, Metallbearbeitung, im sicheren Umgang mit Akten oder bei der Produktion von grafischen Werken.

03. Dezember, 09.00-15.00Uhr

KWN Neuwied

Sohler Weg 72, 56564 Neuwied

Anmeldung über folgenden QR- Code



TAG DER OFFENEN BERATUNG

Die EUTB ist der Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohten Menschen verpflichtet. Auch deren Angehörige können sich beraten lassen. So trägt die EUTB dazu bei, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen weiter zu verbessern.

Die Beratung in der EUTB orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen jeder einzelnen Person. Die EUTB -Beratende legen den Beratungsfokus auf die Anliegen der Betroffenen. Die Beratung folgt dabei dem einheitlichen Leitbild aller Angebote und ist unter Beachtung der Regeln zur Barrierefreiheit allen Menschen zugänglich. Die Beratung ist immer kostenlos.

05. Dezember, 08.00-12.00 Uhr

EUTB

Diakonisches Werk

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

Kontakt unter der Tel.: 02631-392218 /- 19



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN BEI DER INTEGRATION BEHINDERTER ARBEITNEHMER /INNEN

Fachkräfte finden und langfristig binden – für viele Unternehmen eine zentrale Herausforderung. Die Einheitlichen Ansprechpartner für Arbeitgeber (EAA) Rheinland-Pfalz stehen Betrieben beratend zur Seite, wenn es um die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf geht.

Die EAA bieten kostenlose und individuelle Beratung, um Unternehmen bei folgenden Themen zu unterstützen: Einstellungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung und Menschen mit Gleichstellung und Zugang zu finanziellen Förderungen – z. B.

- Eingliederungszuschüsse, Investitionshilfen oder Lohnkostenzuschüsse
- Anpassung des Arbeitsplatzes sowie Unterstützung bei bürokratischen Fragen und Förderanträgen
- Begleitung im Arbeitsalltag, um eine nachhaltige Integration zu gewährleisten

05. Dezember, 10.00-12.00 Uhr

Bildungswerk der rheinland-rheinhessischen
Wirtschaft gGmbH Neuwied
Weißenthurmer Straße 4, 56564 Neuwied

Kontakt: reichgeld.julia-susann@bwrw.de und
wagner.irina@bwrw.de





In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft für Stadt und Kreis Neuwied, kurz der PSAG, haben sich über 60 Einrichtungen, Institutionen und Privatpersonen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Versorgung psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörigen zu verbessern und stetig weiter auszubauen.

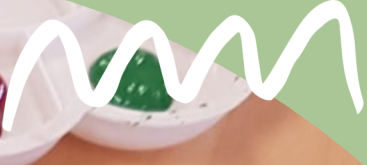
Mit den Wochen der Seelischen Gesundheit möchten wir für die alltäglichen Herausforderungen erkrankter Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen sensibilisieren und dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen. Mit den unterschiedlichsten Angeboten soll ein erster Einblick in die Vielfalt unserer Unterstützungsmöglichkeiten geben werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die an der Gestaltung und Umsetzung der Aktionswochen mitwirken.



Weitere Informationen zu Unterstützungsangeboten
erhalten Sie über den Psychosozialen Beratungsführer für
den Landkreis Neuwied: www.beratung-neuwied.de





Herausgeber:
Kreisverwaltung Neuwied
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied

www.beratung-neuwied.de